

Zauberhafter Lesesommer und heißes Abschlussfest



Mit einem riesengroßen Hexenbuch, dem Bücherwurm Friedrich Flatterzahn und zauberhaftem Kuddelmuddel ging am letzten Donnerstag der Lesesommer in Mutterstadt mit einem großen Fest zu Ende.

Als Belohnung für alle Lesesommerteilnehmer zauberte Hexe Nudeltraud dabei so manche Überraschung aus dem Topf. Aus dem Publikum holte sich die Hexe dafür Lesesommekinder, die sie bei den Zaubertricks unterstützten. Mit lustigen Zaubersprüchen, Konfettiregen und allerlei ekeligen Zauberezutaten aus dem Koffer versuchte die Zauberhexe, sich gegen die frechen Streiche des Bücherwurms zu wehren.

2.016 Bücher haben die Lesesommekinder in Mutterstadt gelesen. Vor allem Grundschüler sorgten für das „zauberhafte“ Leseergebnis vor Ort. 174 Kinder nahmen an der Leseförderaktion teil und 46 Kinder lasen mehr als 11 Bücher. Die am stärksten vertretene Altersgruppe waren die 8- bis 9-Jährigen (71 Kinder). Für 1.600 € und der Unterstützung durch das Land konnte die Gemeindebibliothek frisches Lesefutter für den Lesesommer kaufen. Titel aus dem Bereich Fantasy und zahlreiche neue Erstlesebücher lockten die Kinder auch bei heißen Temperaturen zu den Buchgesprächen in die Bibliothek. Alle Kinder überzeugten im Buchinterview mit einem reichen Wortschatz, einem breitgefächerten Wissen und wohl formulierten Sätzen.

Der Klassenpreis ging in diesem Jahr an die Klasse 3a der Grundschule im Mandelgraben. Mit Freikarten für das Aquabella, die von der Kreisverwaltung gesponsert wurden, kann so der heiße Sommer erfrischend ausklingen.

2 Sonderpreise erhielten: Lilly Sester, 6 Jahre und Flavio El-Sayes, 8 Jahre. Lilly Sester überzeugte mit lebendigen Erzählungen über die zahlreich gelesenen Bücher. Durch die gestenreichen Inhaltsangaben lebten die Interviewpartner in den Büchern förmlich mit. Flavio El-Sayed las auch mal ein Buch, das nicht so ganz seinem Geschmack entsprach, sondern eher dem seiner kleinen Schwester. Er erzählte trotzdem den Inhalt des Buches spannend und lustige Stellen im Buch wurden durch ein Schmunzeln im Vorfeld stets von ihm angekündigt.



Über Tombola-Preise, von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider gezogen, freuten sich: Leo Braun, Julius Bogatzki, Johan Höertel, Emma Landmann, Victoria Lür, Nico Reimann, Stefanie Schirra, Peter Staffort und Yannick Reinartz. Mit Gutscheinen aus dem Spielwarengeschäft und Luftmatratzen durften die Kinder nach Hause gehen. Alle Kinder, die am Lesesommer teilgenommen haben, nehmen auch bei der Landesverlosung teil. Bis spätestens Ende September werden die Preisträger ermittelt. Mögliche Gewinner aus Mutterstadt werden telefonisch von der Bibliothek benachrichtigt.

(Amtsblatt vom 23. August 2018)
(Bilder: Gerd Deffner)

